

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1757-30.06.1757

10. - 11. Mai 1757

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184485

~~Am~~ zu dem Herrn Jesu in dem Knecht
mit Hefen zu wanden; was auch eine überaus große
Dankbarkeit für manchen ausser dem Gebrauche ihrer
Dinge ist. Dieser Abend durfte man sich in
unermüdlich inständiges Ansehen, in das selbige
Abendmahl reisen. Man sollte in der That ganz sich
nicht setzen lassen; allein so bald sie eingekerkert
wurden, überlief sie eine solche Schreckhaftigkeit, dass sie
nicht von sich selbst wussten, und viel dämpfende
Bewegungen an ihrem Geiste wahrnahmen. Als man
sie jedoch wieder niederlegte, ließ man sie wieder
zu sich, und fragte sie, ob der Herr nicht so der ihr
das selbige Abendmahl zu reisen gelassen: wieder sagte
jüngling nein. Als sie darauf das Gegenstück bezeugen
wusste, stellte man sie vor, wie man sie jetzt gewöhnlich
ob der das selbige Abendmahl in geförmlicher Fassung
des Gemüths anzulegen kann. Sie wussten sich aber
bald heraus, mit Anstrengung aller ihrer noch
übrigen Kräfte, selbst sich, stützte sie mit einem
Hand auf ihr Lager und sahen in solcher Stellung
mit großer Begierde ihren Herrn, den Herrn
Eis und Blut ihres Herrn, Jesus Christi zu sich;
konnte aber heraus sich der ihr vorgelagte Wagen
nicht mit ihr und dem antworten. Der Herr
zu ihnen ihren Herrn gewöhnlich.

Am 13ten besuchte man einige Christen in Wörlitz. ~~Sammlung an~~
Pelleam. Man sprach unter anderem einige an, ~~Christen, und~~
welche man in einem, jedoch nicht ganz fern. Was hat sie, ~~Freiden~~
ihre Herren. Die wussten nicht. Sie sahen sehr von
wildem aus, und waren aber von Dankschuld außer
Lohn. Weiterhin wurde man mit einigen Freiden
nach einer Pelleram-Pagode. Nachher man ihnen die

~~Sammlung an~~
~~Christen, und~~
~~Freiden~~

